



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

GESCHWISTER-SCHOLL-INSTITUT FÜR POLITIKWISSENSCHAFT
DISSERTATIONSPROJEKT
WAS HAT EUROPA MIT MIR ZU TUN?



Vorstellung:

Mein Name ist Elias Bernhart und ich habe Soziologie im Bachelor und Master an der LMU München studiert. Aktuell bin ich Doktorand am Geschwister-Scholl-Institut für Politikwissenschaft, im Bereich der Politischen Bildung unter der Betreuung von Prof. Dr. Markus Gloe und Prof. Dr. Natalia Wächter. Im Zuge meiner Promotion arbeite ich im internationalen und interdisziplinären Forschungsprojekt „*Was hat Europa mit mir zu tun? Europa aus der Sicht von jungen PolitikerInnen aus Deutschland und Polen*“, welches am Lehrstuhl für Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur der LMU angesiedelt ist und mit der UAM Posen kooperiert.

Thema der Forschung:

In diesem Projekt geht es zum einen darum die Sichtweisen und Konzepte zu erforschen, welche JungpolitikerInnen, verschiedener Parteien, auf Europa und die EU haben. Zum anderen sollen auch Personen befragt werden, die als „RepräsentantInnen“ eines gemeinsamen Europas/der EU begriffen werden.

Datenerhebung:

Für meine Forschung suche ich Personen und MitarbeiterInnen Europa und EU zugewandter Organisationen, Institutionen oder Projekte, die bereit sind mit mir ein persönliches Interview von einer Dauer von ca. 60 Minuten zu führen. Alternativ ist ein Skype-, Telefon- oder E-Mails- Interviews möglich. Die Interviews sollen für die bessere Datenauswertung aufgezeichnet werden.

Im gesamten Forschungsprozess wird auf die Einhaltung forschungsethischer Grundsätze geachtet und insbesondere mit den erhobenen Daten. Dazu gehören Anonymisierung, ein vertraulicher Umgang und die sichere Aufbewahrung der Daten und Rohdaten. Mit dem Forschungsprojekt und der Dissertation ist eine Veröffentlichungsabsicht verbunden.

Kontakt

Wenn Sie Interesse an einer Beteiligung an der Studie haben oder weitere Fragen haben, würde es mich freuen, wenn Sie mich für weitere Absprachen kontaktieren:

Elias.Bernhart@gsi.uni-muenchen.de

Vielen Dank und beste Grüße

Elias Bernhart